

## VI. Instrumentalwerke

### VI.a) Musik für Blechbläser in verschiedenen "Besetzungen" inclus. "Sätze" zu vielen "alten" und "neuen" Liedern

#### „alla Marca“

4 Blechbläser (3 Trompeten, Posaune / Horn)

#### "Aus tiefer Not schrei ich zu dir"

Choralvorspiel für 4 Blechbläser – aus Anlass des Lutherjahres 2017

veröffentlicht im Strube-Verlag, München, in "Martin Luther zum Gedenken" – unter VS 2429

#### „B-A-C-H“

Stück in 2x 43 Takten - 4 Blechbläser (2 Trompeten / 2 Hörner - 2 Posaunen)

Das Werk entstand im Jahre 2008 und besteht aus zwei Teilen, deren Grenze (ein Septakkord) aber kaum wahrnehmbar ist. Analog der Zahlensymbolik steht die Zahl 43 für JSBACH, wobei jedem Buchstaben ein Zahlenwert laut seiner Position im Alphabet zugeordnet wird: J(10)S(19)Bach(2-1-3-8). Die Zahl 43 spielt beispielsweise auch in Bachs h-Moll-Messe eine Rolle: 43x lässt Bach "Credo" singen, damit andeutend: Ich, J.S.Bach, glaube an Gott...

Die ersten 43 Takte des Stückes sollen eine musikalische Sicht auf die Vergangenheit darstellen, während sich der zweite Teil rhythmisch bewegter und harmonisch freier auf die Gegenwart bezieht, das B-A-C-H Thema bleibt ständig präsent.

Dauer: ca. 4.35 Min.

#### „Beatles-Song“

Bearbeitung für 4 Blechbläser (2 Trompeten, 2 Posaunen)

#### Drei Sätze

4 Blechbläser - Moderato – Adagio – Allegro scherzando - (2 Trompeten, 2 Posaunen)

#### Drei Sätze in einem Stück

4 Blechbläser: Andante – Allegretto – allegro (2 Trompeten, 2 Posaunen)

#### "Ein feste Burg ist unser Gott"

Choralvorspiel für 4 Blechbläser – aus Anlass des Lutherjahres 2017

veröffentlicht im Strube-Verlag, München, in "Martin Luther zum Gedenken" – unter VS 2429

#### "Engel auf den Feldern singen"

"jazzige" Melodien für 4 Blechbläser -

#### „Es ist genug“

Partita in 7 Sätzen: 1. Präludium – 2. Choral – 3. Bicinium – 4. Trio – 5. Tricinium – 6. Siciliano – 7. Fuge  
4 Blechbläser (2 Trompeten / 2 Hörner, 2 Posaunen)

Das Stück greift auf die gleichnamige Melodie von Johann Rudolf Ahle, als Organist von Mühlhausen ein Amtsvorgänger Bachs, - der Text stammt von Franz Joachim Burmeister (1662) - zurück. Besonders bekannt wurde das Lied durch Bachs Choralversion in der Kantate "O Ewigkeit, o Donnerwort" (BWV 60).

Die siebensätzliche Partita wird mit einer "Toccat" eröffnet, in der die vier Posaunen solistisch Sechzehntelgirlanden im langsamen Tempo vortragen. Diese werden jeweils von einem Tuttiakkord unterbrochen, in dessen Oberstimme sich eine Note des Choralbeginns verbirgt. Der zweite Teil präsentiert "Es ist genug" komplett im vierstimmigen Satz. Der dritte Teil ist als "Bicinium" (Zwiegesang) gesetzt, wobei der Choral in Posaune 1 als Cantus firmus mit augmentierten Notenwerten erklingt, während Posaune 3 kontrapunktiert. Es folgt als vierter Teil ein Trio mit Cantus firmus in Posaune 3 und Kontrapunkten in Posaune 1 und 4. Der fünfte Teil (Tricinium) weist den Cantus firmus im Bass auf, wobei die Melodie jedoch schwer zu erkennen ist, weil im "Krebs" notiert. Der sechste Teil ("Siciliano" im typisch punktierten Rhythmus) bringt den Choral umspielt in Posaune 1, bevor eine Fuge über das Choralthema das Werk beschließt. In den Teilen 4, 6 und 7 wird auf die Zahlensymbolik zurückgegriffen: In Bezug auf die Textzeile "... der sich nach seinem Gotte sehnet, / der täglich klagt und nächtlich tränet..." bekommen diese Teile einen Umfang von jeweils 60 Takten, wobei die Zahl (60 Sekunden=1Minute; 60 Minuten= 1Stunde) als Metapher für die Fülle der Zeit verstanden wird...

**„Fuge“ in „e“: a-g-a-h-e-es(dis)-e**

**Zwanzig Jahre opus vier**

4 Posaunen (2 Hörner, 2 Posaunen)

ein Geburtstagsgruß für "opus 4" im Jahre 2014

**"Heiligste Nacht"**

Choralvorspiel für 4 Blechbläser

**„Intrade breve“**

4 Blechbläser - 2 Trompeten, 2 Posaunen

**"Martin Luther zum Gedenken"**

**a-h-e – g-e-d-e-e**

I. Erste Annäherung an Martin Luther - II. Martin Luther und die Barockzeit -

III. Erneute Begegnung - IV. Martin Luther im Jazzzeitalter

für 4 Blechbläser - zum Lutherjahr 2017

*veröffentlicht im Strube-Verlag, München, in "Martin Luther zum Gedenken" – unter VS 2429*

**"O little down of Bethlehem"**

Liedvariation für 4 Blechbläser

**„Rondo“**

4 Blechbläser - (2 Trompeten, 2 Posaunen)

**Präludium und Choralbearbeitung „Wohl mir, dass ich Jesum habe“**

**bzw. „Werde munter, mein Gemüte“**

4 Blechbläser (2 Trompeten / 2 Hörner, 2 Posaunen)

"Wohl mir, dass ich Jesum habe..." ist die sechste Strophe des Liedes "Jesu meiner Seele Wonne, Jesu, meine beste Lust. Jesu, meine Freudensonne, Jesu, dir ist ja bewusst, wie ich dich so herzlich lieb' und mich ohne dich betrüb': drum, o Jesu, komm zu mir, und bleib bei mir für und für." - Der Text (1668) stammt von Martin Jahn, geboren am 14.03.1644, gestorben etwa 1682. Er war Kantor und Pfarrer.

Die Melodie hat Johann Schop, geboren 1590 in Hamburg, 1667 dort auch gestorben, geschrieben. Schop war in Hamburg Mitglied der Ratsmusik und auch deren Direktor, sowie Organist. Zusammen mit Heinrich Schütz (1585 – 1672) ging er 1634 nach Kopenhagen... Von seinen Choralmelodien ist "Werde munter, mein Gemüte" (1641) die bedeutendste; den Text schuf Johann Rist (1642). Sie wurde von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) auf den Text "Jesu, meiner Seele Wonne" gleich zweimal in der Kantate Nr. 147 zum Fest Mariä Heimsuchung "Herz und Mund und Tat und Leben" verwendet. (Strophen 6 und 17) Unter BWV 359 findet sich auch noch ein vierstimmiger Choralatz zu "Jesu, meiner Seele Wonnen". Andererseits beschließt die sechste Strophe des Chorals "Werde munter, mein Gemüte" Bachs Kantate zum 22. Sonntag nach Trinitatis "Ich armer Mensch, ich Sündenknecht", in einem im Ausdruck eher etwas gemäßigeren Satz als die Vertonung derselben Strophe in seiner Matthäuspassion.

**„Suite“ in 5 Sätzen**

1. Entree – 2. Sarabande – 3. Gavotte – 4. Menuett - 5. Gigue

4 Blechbläser (2 Trompeten / 2 Hörner, 2 Posaunen)

**„Terzenspiel“**

4 Blechbläser - (2 Trompeten, 2 Posaunen)

**Zwei Stücke**

4 Blechbläser - (3 Trompeten, Posaune / auch Horn und Orgel)

## **Vorspiele und Bläuersätze u.a. zu Liedern aus dem "Gotteslob"**

Allein Gott in der Höhe sei Ehr  
Alles meinem Gott zu Ehren

**Beim letzten Abendmahle**

Christe, du Lamm Gottes  
Christus, der ist mein Leben  
Christus, du Lamm, du trügst unser Leben – Melodie Grahl  
Christus, Gotteslamm, gestorben – Melodie Grahl  
Christus, Gotteslamm, wir bitten dich – Melodie Grahl

**Danket dem Herrn**  
Dank sei dir Vater  
Das Heil der Welt  
Das ist der Tag  
Deinem Heiland, deinem Lehrer  
Den Herren will ich loben  
Der Geist des Herrn  
Der Kelch, den wir segnen  
Die Felder alle reifen  
Dir Gott im Himmel  
Du trügst unsre Schuld – Melodie Grahl  
**Ehre und Preis sei dir, o Gott – Melodie Grahl**  
Ein Danklied sei dem Herrn  
Ein Haus voll Glorie schauet  
Erde singe, dass es klinge – Intrade und Lied  
Es ist ein Ros entsprungen  
Es flackern die Lichter schon auf – Melodie Grahl

**Fanfare mit Halleluja**  
Fest soll mein Taufbund immer stehn  
Freu dich, du Himmelskönigin  
Freuet euch alle. Gott ist gut – Melodie Grahl  
Freut euch, wir sind Gottes Volk  
Froh wollen wir diesen Tag beginnen – Melodie Grahl

**Gehet hin in Frieden – Melodie Grahl**  
Gelobt sei Gott im höchsten Thron  
Gelobt seist du, Herr Jesu Christ  
Gott in der Höh  
Gott ist dreifaltig einer  
Gott liebt diese Welt  
Gott ruft sein Volk zusammen  
Gott wohnt in einem Lichte  
Gottheit tief verborgen  
Großer Gott, wir loben dich

Heilig - "GL" Nr. 482  
Heilig - "GL" Nr. 491

Heilig - in F - Melodie Grahl  
Heilig - in d - Melodie Grahl  
Heilig ist Gott in Herrlichkeit  
Herr, erbarme dich  
Herr, erbarme dich unser  
Herr, hab mit uns Geduld - Melodie Grahl  
Herr, unser Herr  
Herr, du bist da - Melodie Grahl  
Herr, mache mich zum Werkzeug - Melodie Grahl  
Herr, wer darf Gast sein  
Herr, wir bringen in Brot und Wein  
Herr, wir kommen zu dir - Melodie Grahl  
Herzliebster Jesu  
Hilf, Herr, meines Lebens

Ich bin getauft und Gott geweiht  
Ich glaube: Gott  
Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe  
Ihr Christen hoch erfreut euch  
Im Kreuz Jesu Christi finden wir Heil  
In dulci júbilo  
In Gottes Namen fahren wir

**Jauchzet, ihr Himmel**  
Jesus Christus, Gotteslamm - Melodie Grahl  
Jesus ist zu uns gekommen - Melodie Grahl

**Komm, du Heiland aller Welt**  
Komm heiliger Geist, der Leben schafft  
Komm her, freu dich mit uns  
Komm, Schöpfer Geist  
Kommt herbei  
Kommt und lobet ohne End  
Kommt, wir wollen weitersagen - Melodie Grahl  
Kündet allen in der Not

**Lasst uns loben**  
Liebster Jesu  
Lobe den Herren  
Lobt Gott, ihr Christen  
Licht, das uns erschien

**Macht hoch die Tür**  
Maria, dich lieben  
Mein schönste Zier  
Mir nach, spricht Christus  
Morgenglanz der Ewigkeit  
Morgenstern der finstern Nacht

**Nun bitten wir heiligen Geist**

Nun danket alle Gott  
Nun danket all und bringet Ehr  
Nun freue dich, du Christenheit  
Nun freut euch, ihr Christen  
Nun jauchzt dem Herren alle Welt  
Nun lobet Gott im hohen Thron  
Nun saget Dank und lobt den Herren  
Nun singt ein neues Lied dem Herren  
Nun singe Lob, du Christenheit

**O** du fröhliche  
O du hochheilig Kreuze  
O komm, o komme, Emanuel  
O Jesu Christe, wahres Licht  
O Lamm Gottes unschuldig  
O Licht der wunderbaren Nacht  
O Welt, ich muss dich lassen  
O wunderbare Speise  
O Heiland, rei die Himmel auf  
O heilger Leib des Herrn  
O Herr, nimm an die Gaben

**R**uhm und Preis

**P**reiset mit uns den Herrn - Melodie Grahl

**S**agt an, wer ist doch diese  
Sakrament der Liebe Gottes  
Sei gegrt, du Gnadenreiche  
Sei gelobt, Herr Jesu Christ  
Selig, die bei dir wohnen, Herr  
Sieben Flammen leuchten hell - Melodie Grahl  
Singet, danket unserm Gott - Melodie Grahl  
Sonne der Gerechtigkeit  
Stille Nacht

**T**au aus Himmelshhn  
Tauet, Himmel, den Gerechten  
Tantum ergo

**U**nsre Hände aufgetan - Melodie Grahl  
Unter den Kreuze

**W**achet auf, ruft uns die Stimme  
Wahrer Gott, wir glauben dir  
Was immer betend ihr erfleht  
Was uns die Erde Gutes spendet  
Wenn das Brot, das wir teilen - Melodie Grahl  
Wer leben will wie Gott auf dieser Erde  
Wer nur den lieben Gott lässt walten  
Wer unterm Schutz des Hchsten lebt

Wie schön leuchtet der Morgenstern  
Wir glauben an den einen Gott  
Wir glauben an Gott Vater  
Wir sind Gottes Volk und ziehn  
Wo die Güte und die Liebe  
Wohl denen, die da wandeln

Vertraut den neuen Wegen  
Von guten Mächten treu und still - Melodie Grahl

Zieh an die Macht, du Arm des Herrn  
Zu den Menschen geht und sagt - Melodie Grahl

## **Blechblasinstrument(e) und Orgel**

„**Alla breve jubiloso**“ Trompete und Orgel  
**Musikverlag Dohr, Köln – 22928**  
mit hinzukomponierter – nicht veröffentlichter - Paukenstimme

**Elegie und Fuge** über den Namen **Dietrich Bonhoeffer**  
Horn oder Altposaune und Orgel -  
Dauer: ca. 9.33 Min.  
**Musikverlag Dohr, Köln – 27430 bzw. 27438**

„**Fanfare**“  
Bearbeitung des Orgelstückes von J. N. Lemmens für Trompete und Orgel  
**Musikverlag Dohr, Köln – 9851**  
mit hinzukomponierter – nicht veröffentlichter - 2.(1.) Trompeten- sowie Paukenstimme

„**Halleluja**“  
Trompete und Orgel

„**In dir ist Freude**“ - 3 Sätze (Rondo jubiloso – espressivo – jubiloso)  
Trompete (hoch) und Orgel  
**Musikverlag Dohr, Köln – 94157**  
mit hinzukomponierter – nicht veröffentlichter – Paukenstimme

„**In dir ist Freude**“ - 3 Sätze (Rondo jubiloso – espressivo – jubiloso)  
Trompete (tief) und Orgel  
**Musikverlag Dohr, Köln – 95255**

„**In dir ist Freude**“ - 3 Sätze (Rondo jubiloso – espressivo – jubiloso)  
Trompete, **Posaune** und Orgel

„**Klänge um den Frieden**“ - (Kl)eine "Sonatine" in zwei Sätzen  
Trompete und Orgel  
**Musikverlag Dohr, Köln – 16304**  
mit hinzukomponierter – nicht veröffentlichter – Paukenstimme

Die „Klänge um den Frieden“ sind zwei miteinander korrespondierende, sich gegenseitig beeinflussende Sätze für Trompete und Tasteninstrument (Orgel / Klavier). Sie sind nicht nacheinander, sondern gleichzeitig komponiert worden, um so die „Fäden“ der Gedanken nicht abreißen zu lassen, sondern diese neu und weiter zu knüpfen. Orientierung geben dabei die Motive des mittelalterlichen und bis heute immer wieder zitierten Chorals „Verleih uns Frieden gnädiglich“. Die Musik versucht über diesen Frieden zu

meditieren, zu reflektieren, sie „sucht“ den Frieden: „Suche Frieden und jage ihm nach“, so steht es im Psalm 34 geschrieben. Dies wird besonders in den „Umspielungen“ des Tasteninstrumentes, in verschiedenen Artikulationsweisen und Intervallen der Trompete des ersten Satzes deutlich. Die Musik „genießt“ aber auch – ebenfalls zu hören im ersten Satz – die „Idylle“ des Friedens, wenn sich Solo – und „Begleitinstrument“ ruhige (ähnliche) Motive „zuspielen“. Die Musik „freut“ sich über diesen Frieden im Jubel des zweiten Satzes. Hier werden Intervalle und Artikulation der Trompete und des Tasteninstrumentes nun ganz anders „empfunden“. Im dritten Abschnitt des zweiten Satzes setzt eine Art Rückbesinnung ein, der Choral klingt wieder stärker an: „flehentlich“ und doch auch schon „geläutert“, Zuversicht und Vertrauen ausdrückend, auf die Erfüllung der Bitten hoffend, um im letzten Abschnitt zu Dank und zur das Herz erfüllenden Freude zurückzukehren.

Beim „Aufspüren“ der musikalischen Metapher viel Phantasie und Freude!

### **„Nun danket alle Gott“**

Trompete und Orgel

### **„Pfingsten - Komm, Schöpfer, Geist“**

ein „Vorspiel“

Trompete und Orgel